AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten – soweit nicht ausdrücklich schriftlich Gegenteiliges vereinbart wurde – für Vertragsabschlüsse zwischen der Keimfarben GmbH, FN 56529g (im Folgenden auch: "wir", "uns") und dem Kunden; dies unabhängig davon, ob ein solcher Vertragsabschluss telefonisch oder auf anderem Weg geschlossen wird.

1.2 Mit der Abgabe seiner Vertragserklärung (siehe Pkt. 2.) akzeptiert der Kunde diese AGB. Vertragsabschlüsse sind ausschließlich zu diesen Bedingungen möglich. Abweichende, entgegenstehende, einschränkende oder ergänzende Geschäftsbedingungen und Regelungen des Kunden gelten nur, soweit wir diesen ausdrücklich schriftlich zustimmen. Insbesondere gelten Vertragserfüllungshandlungen unsererseits nicht als Zustimmung zu etwaigen von unseren AGB abweichenden Bedingungen.

2. Vertragsschluss

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend. Mündliche und schriftliche Bestellungen bei unseren Mitarbeitern, Außendienstmitarbeitern oder Vertretern sind verbindlich. Aufträge, Bestellungen und Kaufabschlüsse sind erst dann für uns bindend, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind oder durch Lieferung erfüllt werden. Für das Schriftlichkeitserfordernis reicht auch eine Bestätigung via E-Mail oder Fax. Unsere Mitarbeiter, Außendienstmitarbeiter oder Vertreter besitzen keine Abschlussvollmacht und keine Vollmacht zur Änderung der allgemeinen Geschäftsbedingungen. Zur wirksamen Zahlungsannahme durch unsere Mitarbeiter, Außendienstmitarbeiter oder Vertreter ist eine gesonderte schriftliche Bevollmächtigung notwendig. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht; soweit solche vor Vertragsschluss von unseren Mitarbeitern, Außendienstmitarbeitern oder Vertretern getroffen wurden, werden sie durch die Auftragsannahme durch uns unwirksam. Alle späteren Änderungen bedürfen für ihre Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

2.2 Individuell angefertigte Waren, insbesondere Sonderanfertigungen und Mischtöne sind von der Rücknahme durch uns ausgeschlossen. Soweit in Ausnahmefällen eine Warenrücknahme von der Geschäftsleitung nach vorheriger Absprache anerkannt wird, erfolgt eine Warengutschrift abzüglich 20 % für Bearbeitung und Neuverpackung, die nur mit Warenkäufen bei uns verrechnet werden kann. Die Frachtkosten für die Retoursendung an uns trägt der Kunde.

3. Preise, Liefer- und Versandkosten

3.1 Innerhalb Österreichs liefern wir kostenfrei ab einem Auftragswert von € 250,00 netto. Ausnahmen gelten gemäß Angabe beim jeweiligen Produkt in der Preisliste und/oder im jeweiligen Angebot. Alle Lieferungen unter € 250,00 netto Auftragswert erfolgen ab Werk oder Verkaufslager unfrei. Maßgeblich ist auch bei Folgeaufträgen jeweils der Wert jedes in sich geschlossenen Auftrags.

3.2 Mehrkosten für vom Kunden gewünschte Eil- oder Expresslieferungen gehen generell zu Lasten des Kunden.

3.3 Für Baustellenlieferungen verrechnen wir eine Aviso-Gebühr in Höhe von € 6,00 netto je Lieferung.

3.4 Die jeweils gültige Preisliste ist für die Farbtonauswahl und Preisgruppeneinteilung verbindlich. Die gelieferten Mengen sind für die Berechnung maßgebend, nachträgliche Verringerungen oder Mindervereinbarungen können eine Erhöhung der Preise bedingen. Bei Lieferung von Kleinpackungen erfolgt ein Aufschlag. Die Lieferung von Mischtönen und Sonderanfertigungen erfolgt zu Tagespreisen.

3.5 Abrufaufträge kommen spätestens nach 6 Monaten unaufgefordert zur Auslieferung.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern schriftlich nichts anderes vereinbart wurde, sind unsere Forderungen vor Ausfolgung der bestellten Produkte vollständig und ohne Abzug zu bezahlen. Der Kaufpreis ist sofort bei Annahme des Angebots durch uns fällig. Bei Zahlung auf Rechnung ist die Forderung unverzüglich nach Rechnungserhalt, spätestens aber binnen 30 Tagen zur Zahlung oder binnen 14 Tagen mit 2 % Skonto fällig und auf das von uns bekanntgegebene Konto zu überweisen.

4.2 Bei Zahlungsverzug des Kunden berechnen wir die jährlichen gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 9,2 % über dem Basiszinssatz, mindestens jedoch 9,2 %. Im Verzugsfall sind wir ferner berechtigt, den Ersatz aller dadurch verursachten Schäden geltend zu machen und/oder von allen nicht erfüllten Lieferungs- und Leistungsverträgen ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung zurückzutreten.

4.3 Die Aufrechnung ist nur mit von uns anerkannten oder rechtskräftig gegen uns festgestellten Forderungen zulässig.

4.4 Der Vertragspartner kann Ansprüche gegen uns, gleich welcher Art, nur mit unserer schriftlichen Zustimmung abtreten.

4.5 Bei geminderter oder beeinträchtigter Zahlungs- und Kreditfähigkeit des Vertragspartners können wir bei sonstigem Zahlungsverzug binnen zehntägiger Frist eine Sicherheitsleistung oder die gänzliche Vorauszahlung des Kaufpreises verlangen, wobei sich alle Leistungs- und Lieferfristen um diese Frist verlängern. Zahlungsvereinbarungen verlieren jedoch ihre Gültigkeit, wenn der Kunde uns gegenüber mit Zahlungsverpflichtungen aus anderen Verträgen in Verzug gerät.

5. Mahn- und Inkassospesen sowie Manipulationsgebühren

5.1 Im Falle des Zahlungsverzugs eines Unternehmers verpflichtet sich dieser zusätzlich zur Zahlung eines Pauschalbetrags pro Verzugsfall in Höhe von EUR 50,00, unabhängig von den tatsächlich angefallenen Spesen.

5.2 Im Falle des Zahlungsverzugs eines Verbrauchers verpflichtet sich dieser, die tatsächlich angefallenen, zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen Mahn- und Inkassospesen, insbesondere die Kosten eines etwaig eingeschalteten Rechtsanwalts nach dem Rechtsanwaltstarifgesetz zu bezahlen.

5.3 Darüber hinaus ist uns verschuldensabhängig jeder weitere aus dem Zahlungsverzug tatsächlich entstandene Schaden zu ersetzen.

5.4 Für Kleinstaufträge mit einem Waren-Gesamtbestellwert von unter € 100,00 netto verrechnen wir pauschal € 5,00 netto an Manipulationskosten.

6. Lieferung und Gefahrenübergang

6.1 Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt i.d.R. innerhalb von 5 Tagen nach Bestelleingang. Die Wahl des Transporteurs steht in unserem Ermessen und erfolgt ohne Gewähr für die Wahl der schnellsten und billigsten Versendungsart. Die Angaben zur Lieferfrist gelten als annähernde Angaben und sind unverbindlich.

6.2 Die voraussichtlich angegebene Lieferzeit wird durch alle von unserem Willen unabhängigen Ereignisse wie etwa höhere Gewalt, unvorhersehbare Betriebsstörungen, behördliche Eingriffe, Transport- und Verzollungsverzug, Transportschäden, Ausschuss wichtiger Fertigungsteile und Arbeitskonflikte etc. um die Dauer dieser Beeinträchtigung verlängert. In diesem Falle sind wir auch berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten.

6.3 Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Etwaige Kosten durch Angabe einer unvollständigen oder unrichtigen Lieferanschrift seitens des Kunden sind von diesem zu tragen.

6.4 Mit Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer, jedenfalls mit Verlassen des Lagers oder des Werkes geht jede Gefahr – einschließlich der Beschlagnahme – auf den Käufer über. Wenn sich die Versendung nach Mitteilung der Versandbereitschaft an den Kunden aus von diesem zu vertretenden Gründen verzögert, geht die Gefahr ab diesem Zeitpunkt über. Für transport- oder temperaturbedingte Schäden hat der Kunde keinen Ersatzanspruch.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung all unserer Forderungen aus der jeweiligen Lieferung unser Eigentum; dies unter allen Umständen, d.h. auch bei Verarbeitung, Vermengung, Vermischung oder anderen allenfalls Fremdeigentum begründenden Vorgängen, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen dem entgegenstehen.

7.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Er hat uns unverzüglich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie von Beschädigungen oder Vernichtung der Ware. Der Kunde hat uns alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und/oder durch erfolgreiche Zugriffe Dritter auf die Ware bzw. dagegen erforderliche Interventionsmaßnahmen entstehen.

8. Gewährleistung

8.1 Soweit im Folgenden nichts Abweichendes vereinbart ist, gelten bei Mängeln der Ware die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Wir haften ausschließlich für eine einwandfreie Qualität der gelieferten Ware, nicht jedoch für die Beschaffenheit des Untergrundes oder die Ausführung der Arbeiten. Die Haftung für die Eignung der Produkte umfasst ausschließlich deren gewöhnliche Verwendung. Für eine besondere Eignung oder Beschaffenheit wird nur bei gesonderter schriftlicher Vereinbarung samt schriftlicher Bestätigung durch uns gehaftet. Kein Fall der Gewährleistung liegt bei Schäden vor, die durch eine unsachgemäße Verwendung oder Behandlung des Produktes entstanden sind. Gleiches gilt für gewöhnliche Abnutzung oder Verlauf der Zeit („Alterungserscheinungen“).

8.2 Produktabbildungen, die von unseren Mitarbeitern, Außendienstmitarbeitern oder Vertretern zur Verfügung gestellt, genutzt oder zugänglich gemacht werden, können hinsichtlich Farbe und Größe vom Aussehen der gelieferten Produkte abweichen. Die gelieferte Ware gilt als vertragsgemäß, wenn die gelieferten Stücke den Produktspezifikationen entsprechen. Maßgeblich für die Bestellung sind unsere Muster. Abweichungen im Farbton bleiben vorbehalten. Mit der Verarbeitung wird die Richtigkeit der Lieferung und der Farbtöne anerkannt.

8.3 Wird eine Rücksendung der Ware an uns vom Kunden gefordert und ist die Ware tatsächlich mangelhaft, tragen wir die entsprechenden Rücksendungskosten. Andernfalls sind etwaige Kosten der Sendung durch den Kunden zu tragen. Mangelhafte Ware ist sohin grundsätzlich nur auf unsere ausdrückliche Anweisung hin zurückzusenden.

8.4 Die gelieferte Ware ist nach Erhalt auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere Unversehrtheit der Verpackung zu überprüfen. Bei Vorliegen von Mängeln hat der Kunde diese unverzüglich, spätestens jedoch binnen 3 (drei) Werktagen nach Erhalt per E-Mail oder Fax zu rügen. Wenn ein Unternehmer innerhalb dieser Frist keine Mängel rügt, gilt die Lieferung als genehmigt und entfallen damit sämtliche Ansprüche aus dem Titel Gewährleistung, Irrtumsanfechtung oder Schadenersatz. Dies gilt auch hinsichtlich etwaiger Falschlieferungen oder Abweichungen der Liefermenge.

8.5 Die Wahl des Rechtsbehelfs zur Beseitigung eines Mangels obliegt ausschließlich uns. Es steht uns auch frei, den Vertrag sofort zu wandeln.

8.6 Ansprüche aus der Gewährleistung hinsichtlich einer Mängelrüge verjähren spätestens 2 (zwei) Monate nach Zurückweisung der Mängelrüge durch uns.

9. Haftung/Schadenersatz

9.1 Wir haften für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 1293ff ABGB). Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung für leicht fahrlässig zugefügte Schäden ausgeschlossen. Im Übrigen ist unsere Haftung in jeder Hinsicht – vertraglich oder deliktisch – wegen Verletzung von Haupt-, Neben- oder sonstigen Sorgfaltspflichten und Lieferfristen und insbesondere für Mangelfolgeschäden ausgeschlossen. Sämtliche Beratungsleistungen durch unsere Mitarbeiter, Vertreter und Fachberater erfolgen kostenlos und unverbindlich im Rahmen unseres Kundendienstes. Die Beratung befreit den Kunden nicht von der Prüfung auf Eignung für die beabsichtigte Verwendung sowie insbesondere der eigenen Ermittlung des Materialverbrauches. Eine Haftung für jegliche Beratung ist – bis auf nachweisliches grobes Verschulden – ausgeschlossen.

9.2 Den Kunden trifft die Beweislast für das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit; er hat Schadenersatzansprüche innerhalb eines Jahres ab Übergabe der Ware geltend zu machen.

9.3 Regressforderungen gemäß § 12 PHG sind ausgeschlossen, es sei denn der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und grob fahrlässig verschuldet worden ist.

9.4 Im Gewährleistungsfall steht dem Kunden nur Verbesserung bzw. Nachtrag des Fehlenden zu. Nur wenn diese primären Gewährleistungsbehelfe nicht zum Ziel führen oder für uns unzumutbar sind, kommen nach unserer Wahl Austausch oder Preisminderung in Betracht. Ein Wandlungsrecht des Kunden ist – soweit gesetzlich zulässig – generell ausgeschlossen, außer wir würden eine Wandlung unsererseits anstreben.

9.5 Angaben über Lagerungszeiten sind abhängig von den Umständen der Lagerung und stellen daher keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie dar. Erfolgt die Verarbeitung nach Ablauf der Lagerzeit, sind sämtliche Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

10. Zurückbehaltungsverbote

Reklamationen berechtigen Kunden nicht zur Zurückbehaltung des Rechnungsbetrages, jegliches Zurückbehaltungsrecht auf Kundenseite wird daher – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

11. Datenschutz, Adressenänderung

11.1 Die uns vom Kunden bekanntgegebenen persönlichen Daten wie Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer sowie Lieferanschrift werden von uns gespeichert und verarbeitet. Wir benutzen die Daten im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigung, um Bestellungen auszuführen. Mit Vertragsschluss stimmt der Kunde ausdrücklich zu, dass die von ihm im Zuge des Vertragsabschlusses bekannt gegebenen personenbezogenen Daten auch zu eigenen Marketingzwecken und somit insbesondere für Zusendungen zu werblichen Zwecken per SMS und E-Mail gespeichert und verarbeitet werden. Eine darüber hinausgehende Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte findet nicht statt. Beide Zustimmungen können jederzeit (per Mail oder in jeder anderen geeigneten Form) widerrufen werden.

11.2 Der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse sowie Kontaktdaten während aufrechter Geschäftsbeziehung umgehend bekanntzugeben. Unterlässt er die Mitteilung, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, wenn sie an die von ihm zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden.

12. Wegfall der Geschäftsgrundlage

Wurde das Bestehen, Fortbestehen oder der Eintritt bestimmter Umstände zur Vertragsgrundlage gemacht, und haben sich diese wesentlichen Umstände in der Sphäre des Kunden (insbesondere betreffend die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit) geändert oder sind diese weggefallen, können wir die Aufhebung oder Anpassung des Vertrags aus diesem Grund erklären.

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Rechtswahl, Sonstiges

13.1 Erfüllungsort für sämtliche auf Basis dieser AGB erbrachten Leistungen ist der Sitz unseres Unternehmens.

13.2 Soweit gesetzlich zulässig, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus einem auf Basis dieser AGB geschlossenen Vertrag das für unseren Unternehmenssitz örtlich und sachlich zuständige Gericht.

13.3 Für Vertragsabschlüsse mit uns gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als zwingende Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

13.4 Sollten einzelne Regelungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird einvernehmlich durch eine Regelung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

KEIMFARBEN GES.M.B.H., Jänner 2022